

## INHALT

### Regional

Drei Bundessieger im  
Leistungswettbewerb

Modularisierung: Schritt für  
Schritt zum Meisterbrief

Überbetriebliche Lehrgänge  
im 1. Quartal 2006

## PLW-Siege als Beleg für hohes Ausbildungsniveau im Handwerk

HwK ehrt die besten Junghandwerker auf Kammer-, Landes- und Bundesebene

Sie sind die besten 37 Junghandwerker aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. 21 der Kammer- und Landesieger im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend (PLW) schafften den Landessieg und drei sogar den Bundessieg (s. Ko 1). Die HwK Koblenz ehrte jetzt in einer Feierstunde ihre besten Junghandwerker.

HwK-Vizepräsident Werner Wittlich gratulierte den jungen Leuten im Namen von Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert sowie des Vorstands zu ihren Leistungen. „Sie haben Ihr fachliches Können, aber auch das hohe Ausbildungsniveau im Handwerk eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“ Wittlich betonte, dass auch die Lehrbetriebe und Angehörigen an diesem Erfolg einen maßgeblichen Anteil haben.

In diesem Zusammenhang verwies er noch einmal auf das Thema Ausbildung. „Wir im Handwerk müssen gemeinsam mit der Politik, den Schulen und den Arbeitsagenturen dafür sorgen, dass unsere Jugend die Möglichkeit zur Ausbildung und Qualifikation erhält.“ Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage rief er das Handwerk dazu auf, im hohen Ausbildungsengagement nicht nachzulassen, um auch „schwächeren Jugendlichen eine Chance auf Ausbildung und damit eine Lebensperspektive zu geben“.

Edelsteinschleifermeister Bernd Cullmann aus Idar-Oberstein, der bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom die Goldmedaille in der 4x100-m-Staffel gewann, stellte in seiner Festrede die Gemeinsamkeiten von Sport und Hand-



Goldmedaillengewinner Bernd Cullmann und HwK-Vizepräsident Werner Wittlich (v.l.) gratulierten den Siegern im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend.

Foto: Gerhard Kind

werk heraus. „Liebe und Hingabe zum Metier, Talent, Ehrgeiz und Fleiß zum Erreichen eines gesteckten Ziels, Kreativität und die Bereitschaft, jederzeit neu zu lernen, verbinden beide Sparten.“ Er erinnerte daran, dass es ihm, einem vom „Bewegungsdrang Besessenen“ zunächst schwer fiel, ein Handwerk zu lernen, für das man viel Geduld und Fingerfertigkeit braucht. Trotz seiner großen sportlichen Erfolge, kehrte er später wieder ins Handwerk zurück, „seiner soliden Basis“, die ihm „immer Kraft gab“. „Stellen Sie sich den neuen Herausforderungen unserer Zeit mit Mut und Zu-

sicht. Größer werdende Anforderungen sind immer auch eine Chance. Sie sind auf dem richtigen Weg“, betonte Cullmann.

HwK-Geschäftsführerin Barbara Koch appellierte in ihrem Schlusswort an die jungen Leute, sich nicht „auf Erreichtem auszuruhen und weiter aktiv an der beruflichen Weiterbildung zu arbeiten.“ „Nur stetiges Lernen hilft, auch in Zukunft Ihre Beschäftigung zu sichern.“ Die überreichten Weiterbildungsgutscheine der HwK sind dazu eine gute Grundlage. (hol)

Informationen zum PLW, Tel.: 0261/ 398-641, Fax: -645, E-Mail: [gesellenpruefung@hwk-koblenz.de](mailto:gesellenpruefung@hwk-koblenz.de)

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 8. Dezember 2005

Zeitung der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 57 - Nr. 23



## WEITERBILDUNG

### Aus dem HWK-Kursprogramm

**CAD-Grundkurs**  
Profil u. Layersteuerung - Zeichnungshilfen u. -befehle - Bemaßung - Modell- u. Layoutbereich: 21.1.06, sa, 8-15 Uhr, Rheinbrohl; 24.1.06, di&do, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz.

**PC-Servicetechniker**  
Reparatur u. Aufrüstung des PCs - Modifikation u. Erweiterung - Fehlerdiagnose u. -behebung: 23.1.06, mo&mi, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz.

**EDV-Systemkoordinator**  
Office-Kompakt - PC-Servicetechniker - DV-Organisator - Windows Server - Lotus Notes - Datensicherung - IP-Telefonie - Internet im LAN: 9.1.06, mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz.

**Servicekraft Gas-Wasser-Heizung**  
Verbrennungstechnik - Sanitär- u. Heizungstechnik - Gesetze, Verordnungen, technische Regeln - Systemanalyse - Warmwasserbereitung - Regel- u. Steuerungstechnik - Öl- u. Gasfeuerung - Gasgeräte- u. Brennwertechnik - Anlagentechnik - Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen - Lufttechnische Anlagen - Heizungsanlagen - Betriebsorganisation: 28.1.06., sa, 8-15 Uhr, Koblenz.

**Fachwirtin für kfm. Betriebsführung**  
Vertrags-, Arbeits-, Handwerks- u. Insolvenzrecht: 14.1.06, di, 17-21 Uhr, & sa, 8-13 Uhr, Koblenz.

**Simatic S7 Einführung I**  
Systemübersicht - Befehlsvorrat in STEP 7 - Hard- u. Software - Dokumentation - Programmierung in FUP /KOP u. AWL - Diagnosefunktion - Vorschriften u. Bestimmungen: 16.1.06, Mo-Fr, 8-15 Uhr, Rheinbrohl.

**Gebäude-Energieberater**  
Bauwerke u. -konstruktionen - Bauphysik - Technische Anlagen - Modernisierungsplanung - Kosten-Nutzenrechnung - Baurecht - Haftungs- u. Vertragsrecht - Marketingstrategien: 27.1.06, fr, 16.30-20.45 Uhr, & sa, 8.30-13.30 Uhr, Koblenz.

**Lohn- und Gehaltsabrechnung**  
Stammdaten u. Lohnarten mit Lexware verwalten - Auswertung: 11.1.06, mo&mi, 18-21.15 Uhr, Herrstein.

**Buchführung und EDV**  
Vorkontieren - Stammdaten - Buchen der Belege mit Lexware - Einnahme-Überschuss-Rechnung - Bilanz - Auswertungen u. Übersichten: 21.1.06, sa, 9-16 Uhr, Herrstein.

**Öl- und Gasfeuerung**  
Brennstoffe: Eigenschaften, Vorschriften, Emissionen - Brenner: Aufbau, Funktion, sicherheitstechnische Ausrüstung, Einstellung u. Wartung - Abgasmessung: Vorschriften, Optimierung der Werte - Grundlagen der Regelung: 13.1.06, fr, 17-21 Uhr, & sa, 8-14 Uhr, Koblenz.

**Morgen Meister!**  
www.morgen-meister.de

**Meistervorbereitung**  
Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Installateure und Heizungsbauer**, 12.12.05, Vollzeit, Koblenz; **Straßenbauer**, 7.1.06, Vollzeit, Rheinbrohl; **Kfz-Techniker**, 11.1.06, Vollzeit, Koblenz; **Gold- und Silberschmiede**, 13.01.06, in Herrstein.

**Informationen** und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/398-110, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)

## „Erfolg bestätigt unsere Leistungen“

Drei Bundessieger aus dem jüngsten Leistungswettbewerb – Ziele und Pläne der Junghandwerker

Gleich drei erste Bundessieger und jeweils ein zweiter und dritter - die Bilanz aus dem Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend kann sich für den Kammerbezirk Koblenz sehen lassen.

„Der Bundessieg bestätigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin“, freut sich Jennifer Jösch aus Montabaur. Die 22-jährige Fotografin hat ihr Handwerk bei Michel de Vries in Dernbach gelernt. Ihre Fotoarbeit zum Thema „Die Veränderung der Rolle der Frau im 20. Jahrhundert“ in Schwarz-Weiß und Farbe überzeugte die Juroren auch auf Bundesebene. Zurzeit macht sie ihr Fachabitur und möchte danach Fotodesign studieren. „Ich habe meinem Ausbilder sehr viel zu verdanken und möchte später ein eigenes Fotostudio haben“, erinnert sie sich gern an ihre Lehrzeit.

Die beste Konditoreifachverkäuferin Deutschlands kommt aus Boppard. Neben ihrem BWL-Studium absolvierte Mona Ringelstein eine praktische Ausbildung zur Fachverkäuferin im Nahrungsmittel-



Fotografin Jennifer Jösch Fotos (4): Kind



Sattler Nicolai Paravicini Foto: privat



Fachverkäuferin Mona Ringelstein

handwerk. Die Lehre hat sie erfolgreich beendet und nach noch verbleibenden drei Semestern schließt sie auch ihr Studium ab. Dass sie zu ihrem Ausbilder, Konditormeister Michael Sorko, ins Cafe nach Boppard zurückgeht, hat einen besonderen Grund: Im Januar feiern die beiden Hochzeit. „Wir sind einfach das perfekte Paar, be-

trieblich wirtschaftlich und privat“, lacht sie.

Dritter in der Gruppe der preisgekrönten Bundessieger ist Sattler Nicolai Paravicini aus Obersteinbach. Der junge Schweizer hat im Ausbildungsbetrieb von Christoph Rieser in seinem Wohnort gelernt. „Der Betrieb ist mir in Zeitschriften immer wieder positiv aufgefallen und ich habe mich entschieden, nach Deutschland zu ziehen, um hier meine Lehre zu machen. Es hat sich gelohnt, ich habe viel gelernt, wie mein Bundessieg bestätigt“, so Nicolai. Er möchte seine berufliche Ausbildung mit dem Meisterbrief krönen und dann entscheiden, in welchem Land er arbeiten wird.

Viktor Penner aus Dierdorf gewann den 2. Preis im Bundesentscheid für Feinwerkmechaniker. Der junge Mann, der sein Hand-



Feinwerkmechaniker Viktor Penner



Informations-elektroniker Ingo Petri

## Schritt für Schritt zum Meisterbrief

HWKs in Rheinland-Pfalz gestalten Meistervorbereitung flexibler – Modularisierung und Standardisierung

**Der Meistertitel im Handwerk eröffnet viele Wege. Der Meisterbrief befähigt zur Existenzgründung, ermöglicht ein Fachhochschulstudium und bietet viele weitere interessante berufliche Chancen - auch im Ausland.**

So vielfältig wie die Möglichkeiten durch die Meisterqualifikation, werden auf Initiative der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz und dem Saarland jetzt auch die Wege dorthin. Die HWKs flexibilisieren ihre Meistervorbereitungskurse, indem sie die Inhalte in jeweils in sich abgeschlossene Module unterteilen. Durch diese zeitliche - und damit auch finanzielle - Öffnung werden die Kursangebote noch besser den angehenden Meistern, ihren Wünschen und Möglichkeiten in den verschiedensten Lebenssituationen gerecht. Sie können ganz individuell und Schritt für Schritt ihren Karriereplan organisieren, Lehrgangsteile belegen und mit einer Zwischenprüfung ab-

schließen.

Bei der Modularisierung steht die Qualität der Qualifikation im Mittelpunkt. Der Anspruch an die Meisterkurse und -prüfungen wird auch in Zukunft mit den Anforderungen im Berufsleben wachsen. Das Recht, sich Handwerksmeister zu nennen, erwirbt nur, wer die vier großen Prüfungsteile erfolgreich abgeschlossen hat: Fachpraxis und Fachtheorie auf den jeweiligen Handwerksberuf bezogen (Teile I und II) sowie für alle Gewerke gemeinsam Betriebswirtschaft und Recht (Teil III) und Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV). Das Gesamt dieser vier Meisterprüfungsteile macht den Meister zum Experten seines Handwerks, zum Unternehmer und zum Ausbilder für den beruflichen Nachwuchs.

Ähnlich einem Studium, bei dem Grundlagen zusammenhängend und in einem sinnvollen zeitlichen Kontext vermittelt werden, das aber in vielen Bereichen eine flexi-

ble Zusammenstellung verschiedener Inhalte ermöglicht, wird die Meisterprüfung bei den beteiligten HWKs in Saarbrücken, Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier organisiert. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, in Kurse einzusteigen, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an. Die Kurse sind individuell planbar, vorhandene, bei anderen HWKs abgelegte Teilqualifikationen werden berücksichtigt. Die angehenden Meister belegen Kurse nach ihrem Bedarf, sparen dadurch Zeit und Geld.

Möglich ist auch, die Meisterausbildung zeitlich zu strecken, ohne einmal erworbene Qualifikationen wiederholen zu müssen. Trotz Meister-BAföG fällt die Entscheidung für den zeitlich und finanziell umfassenden Meisterkurs nicht leicht. Die Modularisierung ermöglicht einen fließenden Einstieg, die erfolgreiche Teilnahme an einer kaufmännischen oder technischen Fortbildung kann den Start zum

Meistertitel bedeuten - unter Anrechnung der bereits angeeigneten Kenntnisse und Fertigkeiten. Wer sich auf den Weg zum Meister begibt, wird von den HWK-Experten individuell beraten, damit jeder seine Kurse und Prüfungen optimal gestalten kann - vom ersten Kursteil bis zum letzten Prüfungstag.

Erfahrungen aus der jüngsten Novelle der Handwerksordnung, die in einigen Gewerken ermöglicht, auch ohne Meisterbrief eine Existenz zu gründen, haben gezeigt, dass diese ohne ausreichende Qualifizierung oft nach kurzer Zeit scheitern. Auch für sie ist die Modularisierung ein Angebot, notwendige fachliche und unternehmerische Qualifikation nachzuholen. Das erhöht die Chance, am Markt zu bestehen und verbessert das Ranking bei den Banken. (sg/mg)

Informationen und Beratung bei der HWK-Meisterakademie, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: [meister@hwk-koblenz.de](mailto:meister@hwk-koblenz.de)

## AKTIONSTAG IM HWK-CITY-BÜRO AM 10. DEZEMBER

Jahreswechsel: Aktuelle Änderungen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Mit dem Jahreswechsel stehen für die Unternehmen wichtige Aufgaben an, bei denen sie aktuelle Veränderungen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht berücksichtigen müssen. Welcher Gestaltungsraum besteht beim Jahresabschluss? Welche Auswirkungen haben von der neuen Bundesregierung angekündigte steuerliche Änderungen? Wie wirken sich die Neuerungen im Sozialversicherungsrecht aus, die am 1. Januar 2006 in Kraft treten, beispielsweise die Vorverlegung der Fälligkeit für die Sozialversicherungsbeiträge? Unter dem Thema

„Jahreswechsel 2005/06 - Aktuelle Änderungen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht“ lädt die HWK Koblenz am Samstag, 10. Dezember, von 8 bis 13 Uhr zum nächsten Aktionstag in ihr City-Büro am Koblenzer Friedrich-Ebert-Ring ein. Die HWK-Betriebsberater stehen gemeinsam mit Experten der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dienst & Partner und der Deutschen Rentenversicherung Bund für individuelle Beratungsgespräche bereit. Zusätzlich finden in der Akademie des Handwerks folgende Vorträge statt:

9.30 h Veränderte Beitragszahlung und Meldeverfahren in der Sozialversicherung ab 2006 (Deutsche Rentenversicherung Bund)  
10.45 h Steuergestaltungen zum Jahresende (Dr. Dienst & Partner)  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bittet die HWK um Anmeldung. Informationen und Anmeldung zum Aktionstag bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-251, Fax: -994, E-Mail: [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)

## ARBEITSMARKT IM NOVEMBER 2005

| Landkreis / Kreisfreie Stadt | Arbeitslose insgesamt | Quote  | Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr |
|------------------------------|-----------------------|--------|--------------------------------------|
| Koblenz, Stadt               | 5.858                 | 10,9 % | - 0,2, % / + 2,8 %                   |
| Ahrweiler                    | 4.598                 | 7,0 %  | + 0,1 % / + 0,1 %                    |
| Altenkirchen                 | 5.889                 | 8,8 %  | 0,0 % / + 0,4 %                      |
| Bad Kreuznach                | 7.741                 | 9,9 %  | + 0,1 % / + 1,5 %                    |
| Birkenfeld                   | 4.265                 | 9,8 %  | - 0,1 % / + 0,8 %                    |
| Cochem-Zell                  | 1.986                 | 5,9 %  | + 0,6 % / 0,0 %                      |
| Mayen-Koblenz                | 8.957                 | 8,4 %  | 0,0 % / + 1,0 %                      |
| Newied                       | 8.379                 | 9,1 %  | - 0,1 % / + 0,5 %                    |
| Rhein-Hunsrück-Kreis         | 4.162                 | 7,7 %  | + 0,3 % / + 0,9 %                    |
| Rhein-Lahn-Kreis             | 4.564                 | 7,2 %  | 0,0 % / + 0,2 %                      |
| Westerwaldkreis              | 7.521                 | 7,2 %  | + 0,1 % / + 1,0 %                    |
| Rheinland-Pfalz              | 164.189               | 8,1 %  | 0,0 % / + 0,5 %                      |

## AUF EIN WORT

### Obermeister Gregor Cramer

Gregor Cramer ist seit einem Jahr Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Ahrweiler. Zuvor hatte er sich bereits als Lehrlingswart für die Innung und ihre rund 50 Mitglieder engagiert. Seit 2000 führt der Handwerksmeister den elterlichen Betrieb in Berg-Krälingen und beschäftigt drei Mitarbeiter, darunter auch einen Lehrling.

Seine Hauptaufgabe sieht er darin, „das Miteinander der Kollegen zu stärken und sie zu motivieren, sich aktiv in die Innungsarbeit einzubringen, sie mitzutragen und zu gestalten“. Angesichts des zunehmenden Konkurrenzdrucks wäre es „selbstzerstörerisch, wenn wir uns gegenseitig bei der Preisgestaltung immer weiter unterbieten. Wir müssen durch unsere hochwertige Arbeit überzeugen und die darf dann auch etwas kosten“. Als Voraussetzung sieht Gregor Cramer allerdings, dass „wir fachlich und auch rechtlich immer auf dem neuesten Stand sind. Gerade dazu dienen unsere Innungsversammlungen mit Vorträgen und Diskussionen oder unser Malerstammtisch“.

Während der jüngsten Mitgliederversammlung seiner Innung stellte sich der Obermeister auch der Diskussion über die zeitlich und inhaltlich ausgeweitete überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in seinem Handwerk. Mit In Kraft treten der neuen Ausbildungsordnung 2003 wurde der Umfang der ÜLU von vier auf acht Wochen ausgeweitet, die Lehrgangsinhalte in einem schrittweisen Prozess entwickelt. „Die Kritik der Betriebe an den gestiegenen Kosten für die ÜLU und die umfangreichere Abwesenheit der Lehrlinge vom Betrieb kann ich verstehen. Ich halte aber dagegen, dass auch die überbetriebliche Ausbildung den gestiegenen Anforderungen an die Lehrlinge durch die neue Ausbildungsordnung Rechnung tragen muss.“

Die an der Durchführung eines ganzheitlichen Projektes orientierte Zwischen- und Gesellenprüfung erfordert ein umfassendes Know-how vom Kundengespräch über die Materialkalkulation bis zu Umweltschutz und Denkmalpflege, „das nicht alleine aus dem Betriebsalltag heraus vermittelt werden kann“. Aus seiner Mitarbeit im HWK-Meisterprüfungsausschuss sieht er hier Parallelen und appelliert an die Kollegen, „das größere Gewicht der Chancen aus der Neuausrichtung der Ausbildung gegenüber den Belastungen zu erkennen“.

Die Maler- und Lackierer-Innung Ahrweiler gehört vom Organisationsgrad zum „oberen Mittelfeld“. Dennoch ist Obermeister Gregor Cramer bestrebt, weitere Mitglieder zu gewinnen. Über den fachlichen Austausch in der Innung hinaus verweist er auf vielfältige Vorteile, die die Mitglieder durch Rahmenverträge beispielsweise im Kfz- oder Kommunikationsmarkt genießen.

# Forum für Handwerker

Arbeitskreise der HwK Koblenz mit neuem Programm für das Jahr 2006

Die HwK Koblenz fördert den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen, wirtschaftlichen Fragen und zukunftsweisenden Technologien. Sie lädt ihre Mitglieder ein, untereinander und mit der HwK ins Gespräch zu kommen. Die Arbeits-

kreise stehen allen Kammermitgliedern offen, die Teilnahme ist kostenlos. Als Ansprechpartner stehen HwK-Fachleute und externe Spezialisten zur Verfügung. Sie legen die Inhalte in Abstimmung mit den Teilnehmern fest und arbeiten The-

men übergreifend zusammen.

Informationen und Anmeldung zu den Arbeitskreisen bei den jeweiligen Ansprechpartnern oder bei Heike Gröbel, Tel.: 0261/ 398-331, Fax: -989, E-Mail:

[Heike.Groebel@hwk-koblenz.de](mailto:Heike.Groebel@hwk-koblenz.de)

| Die Arbeitskreise 2006 der HwK Koblenz   |               |   |
|--|---------------|---|
| Arbeitskreis / Ansprechpartner   | Termin        | Thema   |
| <b>Ausbildung</b><br><i>Josef Gans (-332)</i>  | 30.03., 18:00 | Aktuelles rund um die Ausbildung  |
|  | 02.11., 18:00 | Aktuelles rund um die Ausbildung  |
| <b>Baupraxis - Innovation und Zukunft</b><br><i>Ulrich Brink (-601)</i>                                  | 18.05., 17:30 | Sicherheits- und Gesundheitsschutz im Baugewerbe - Absturzsicherung / Gerüstbau (gemeinsam mit AK ZUA)  |
|  | 26.10., 17:30 | Prüfmethoden und Überwachungsklassen im Betonbau  |
| <b>Denkmalpflege</b><br><i>Frank Sprenger (06785/ 9731-760)</i>  | 30.03., 19:00 | Internetauftritt des AK in „Handwerk aus einer Hand“ unter <a href="http://www.hwk-koblenz.de">www.hwk-koblenz.de</a>   |
|  | 13.07., 19:00 | Denkmalprojekte der Stadt Koblenz im Rahmen der BUGA  |
|  | 10.09., 10:00 | Werkschau zum „Tag des offenen Denkmals“  |
|  | 30.11., 19:00 | Konzeption einer Ausstellung im Löh-Center im Juli 2007   |
| <b>Energiesparendes Bauen</b><br><i>Dr. Friedhelm Fischer (-511)</i>                                     | 16.03., 18:00 | Die Installateur-Wärmepumpe / Kältemaschine - Gasmotor-Wärmepumpen in der Praxis; Anwendungsgebiete, energetische Bewertung   |
|  | 16.11., 18:00 | Brennstoffzellen - Heizgeräte - Die Alternative zu Öl- und Gasheizungen und BHKWs; Stand der Entwicklungen, Markteinführung, Perspektiven                             |
| <b>Export / Import</b><br><i>Janet Kölschitzky (-244)</i>  | 27.04., 17:00 | Das Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz  |
|  | 05.10., 17:00 | Eurojuris: Das internationale Rechtsanwaltsnetzwerk stellt sich vor   |
| <b>Gebäude-Energieberater</b><br><i>Mathilde Braun (-653)</i>  | 26.04., 18:00 | Energieberatung als Dienstleistung  |
|  | 25.10., 18:00 | Praxisbeispiele aus der Altbauanierung  |
| <b>Junge Technologien im Handwerk</b><br><i>Dr. Friedhelm Fischer (-511)</i>                             | 14.03., 18:00 | Optische Sensoren in der Feinwerktechnik  |
|  | 14.11., 18:00 | Reparaturschweißen im Formenbau mit dem Handlaser   |
| <b>Kommunalpolitik</b><br><i>Rolf Weidmann (-249)</i>  | 07.02., 18:00 | Kommunalpolitische Forderungen zur Landtagswahl - Diskussion mit Landtagskandidaten   |
| <b>Marktnische gesunde Ernährung</b> - Bäcker, Konditoren u. Fleischer<br><i>Karl-Heinz Kring (-332)</i> | 27.09., 17:00 | Lebensmittelrechtliche Veränderungen im Nahrungsmittelhandwerk  |
|  | 26.10., 18:30 | Kreditversorgung im Handwerk - Aktuelle Förderprogramme   |
| <b>Sachverständigenwesen</b><br><i>Dieter Ehrmann (-202)</i>   | 27.09., 18:00 | 1. Die Haftung des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Gerichtsverfahren und als Privatgutachter<br>2. Der Sachverständige als Schiedsgutachter |
|  | 22.03., 18:00 | Der Subunternehmer-Vertrag  |
| <b>VOB / Werkvertragsrecht</b><br><i>Manfred Rube (-201)</i>   | 20.09., 18:00 | Die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft   |

1

## ÜBERBETRIEBLICHE LEHRLINGSUNTERWEISUNG IM 1. QUARTAL 2006 (1)

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb.

Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Eine mögliche Folge für

die Lehrlinge: Sie erlernen im Ausbildungsbetrieb unter Umständen nicht alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in der Gesellenprüfung beherrschen müssen.

Mit der ÜLU stellt das Handwerk sicher, dass alle Lehrlinge eines Berufes bundesweit dieselben Handwerksfähigkeiten und -kenntnisse erwerben. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die

nicht selten jahrelang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im Berufsausschuss der Handwerkskammer, dem Vertreter der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

| Beruf                                   | Inhalt  | Lj  | Berufsschule   | Dauer   |   |
|---|---|---|--|---|---|
| <b>Berufsbildungszentren in Koblenz</b> |   |   |  |   |   |
| <b>Anlagenmechaniker</b>                | Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügeverfahren            | 1.  | Andernach<br>Koblenz 05a<br>Koblenz 05b  | 23.01.-03.02.<br>06.02.-17.02.<br>20.02.-03.03.   |   |
|   | Gas-Schweißen   | 2.  | Reste 04<br>Neuwied<br>Westerburg 04a<br>Westerburg 04b<br>Koblenz 04a                                   | 09.01.-20.01.<br>02.01.-13.01.<br>30.01.-10.02.<br>13.02.-24.02.<br>20.03.-31.03.                                   |   |
|   | Gerätetechnik Wasser  | 2.  | Lahnstein, Diez<br>Betzdorf<br>Rest Betzdorf, Neuwied<br>Neuwied<br>Westerburg<br>Westerburg             | 09.01.-13.01.<br>16.01.-20.01.<br>23.01.-27.01.<br>30.01.-03.02.<br>06.02.-10.02.<br>13.02.-17.02.<br>20.02.-23.02. |   |
|   |   | 3.  | Ahrweiler<br>Idar-Oberstein<br>Idar-Oberstein, Andernach<br>Andernach<br>Bad Kreuznach 03b               | 06.03.-10.03.<br>13.03.-17.03.<br>20.03.-24.03.<br>02.01.-06.01.  |   |
|   | Elektrische Komponenten, Meß-, Steuer- und Regeltechnik                 | 3.  | Neuwied 03b<br>Koblenz 03b   | 02.01.-13.01.<br>30.01.-10.02.  |   |
|   | Gerätetechnik   | 3.  | Ahrweiler, Idar-Oberstein<br>Lahnstein, Diez   | 13.02.-24.02.<br>06.03.-10.03.  |   |
|   | <b>Bäcker</b>   | Moderne Verfahren der Brot-, Klein- und Feingebäckherstellung | 2.   | Boppard<br>Lahnstein, Diez  | 23.01.-27.01.<br>20.02.-24.02.  |
|   |   | Moderne Verkaufstechniken II                                  | 3.   | Koblenz<br>Betzdorf, Neuwied<br>Bad Kreuznach, Mayen, Boppard<br>Ahrweiler, Westerburg                              | 02.01.-06.01.<br>16.01.-20.01.<br>30.01.-03.02.<br>06.02.-10.02.  |
|   | <b>Bürokaufleute</b>  | Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung                   | 3.   | Mayen, Andernach<br>Boppard, Simmern<br>Koblenz, Cochem<br>Bad Kreuznach<br>Idar-Oberstein<br>Westerburg<br>Reste   | 09.01.-13.01.<br>30.01.-03.02.<br>13.02.-17.02.<br>20.02.-24.02.<br>06.03.-10.03.<br>13.03.-17.03.<br>20.03.-24.03. |
|   |   | Datenverarbeitung für kaufm. Anwendungen                      | 3.   | Reste   | 20.03.-24.03.   |
| <b>Elektroniker</b>                     | Messen und Analysieren  | 1.  | Lahnstein, Diez<br>Westerburg<br>Westerburg<br>Simmern<br>Ahrweiler, Betzdorf<br>Andernach<br>Montabaur  | 02.01.-06.01.<br>09.01.-13.01.<br>16.01.-20.01.<br>30.01.-03.02.<br>06.02.-10.02.<br>28.02.-03.03.<br>27.03.-31.03. |   |
|   | Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen                   | 3.  | Neuwied<br>Betzdorf, Andernach<br>Westerburg, Montabaur<br>Bad Kreuznach, Lahnstein, Diez                | 09.01.-20.01.<br>23.01.-03.02.<br>06.02.-17.02.<br>13.03.-17.03.  |   |
|   | Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwärkeinrichtungen  | 3.  | Bad Kreuznach<br>Lahnstein, Diez<br>Simmern<br>Idar-Oberstein<br>Koblenz 03a<br>Koblenz 03a+b            | 16.01.-20.01.<br>23.01.-27.01.<br>30.01.-03.02.<br>13.02.-17.02.<br>06.03.-10.03.<br>13.03.-17.03.                  |   |
|   | Instandsetzung eines Fahrzeugteils zur Vorbereitung einer Lackierung    | 2.  | Koblenz, Lahnstein, Diez<br>Ahrweiler, Betzdorf, Bad Kreuznach, Boppard, Simmern                         | 13.03.-17.03.<br>20.03.-24.03.  |   |
|   | Lackiertechniken II   | 3.  | Idar-Oberstein, Westerburg, Montabaur<br>Koblenz, Mayen, Lahnstein, Diez<br>Ahrweiler, Betzdorf, Neuwied | 27.03.-31.03.<br>23.01.-27.01.<br>13.03.-17.03.   |   |
|   | Programmieren an CNC-Maschinen I  | Programmieren an CNC-Maschinen II                             | 3.   | Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Simmern, Boppard   | 02.01.-13.01.<br>16.01.-27.01.  |
|   |   |   | 3.   | Westerburg, Montabaur<br>Koblenz, Ahrweiler, Lahnstein, Diez<br>Neuwied, Betzdorf<br>Andernach, Simmern, Boppard    | 06.03.-10.03.<br>13.03.-17.03.<br>20.03.-24.03.   |
|   | <b>Fleischer</b>  | Moderne Zerlegetechniken, Würstherstellung, Pökelfverfahren   | 2.   | Mayen<br>Ahrweiler, Idar-Oberstein,   | 20.03.-24.03.   |
|   |   | Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kuttern           | 3.   | Bad Kreuznach, Westerburg<br>Mayen<br>Mainz<br>Betzdorf<br>Mainz  | 02.01.-06.01.<br>23.01.-27.01.<br>06.02.-10.02.<br>20.02.-24.02.<br>06.03.-10.03.                                   |
|   |   | Warenherstellung und Präsentation II                          | 3.   | Neuwied<br>Simmern, Westerburg<br>Mayen<br>Lahnstein, Diez<br>Betzdorf  | 09.01.-13.01.<br>16.01.-20.01.<br>30.01.-03.02.<br>13.02.-17.02.<br>27.03.-31.03.                                   |
| <b>Friseure</b>                         | Frisurenberatung und Umsetzung  | 2.  | Idar-Oberstein<br>Idar-Oberstein<br>Ahrweiler<br>Mayen<br>Simmern  | 02.01.-06.01.<br>09.01.-13.01.<br>16.01.-20.01.<br>23.01.-27.01.<br>30.01.-03.02.                                   |   |
|   | Dekorative Gestaltung von Haar, Haut, Nägeln                            | 2.  | Westerburg<br>Bad Kreuznach<br>Bad Kreuznach<br>Koblenz 04a<br>Koblenz 04a<br>Koblenz 04b<br>Koblenz 04b | 13.02.-17.02.<br>20.02.-24.02.<br>28.02.-03.03.<br>06.03.-10.03.<br>13.03.-17.03.<br>20.03.-24.03.<br>27.03.-31.03. |   |
|   | Kosmetik  | 3.  | Montabaur<br>Reste<br>Idar-Oberstein<br>Idar-Oberstein   | 09.01.-13.01.<br>16.01.-20.01.<br>23.01.-27.01.<br>30.01.-03.02.  |   |
|   | Einrichten von Telekommunikationsgeräten und -anlagen                   | 2.  | Bingen, Koblenz<br>Koblenz   | 20.02.-24.02.<br>06.03.-10.03.  |   |
|   | Grund- und Unterhaltungsreinigung von Fernreiseverkehrsmitteln          | 2.  | Koblenz  | 16.01.-27.01.   |   |
|   | Einsatz moderner Geräte und Maschinen                                   | 3.  | Koblenz  | 13.03.-24.03.   |   |
| <b>Kälteanlagenbauer</b>                | Zerlegen und Zusammenbau kältetechnischer Anlagen                       | 3.  | Neuwied  | 30.01.-03.02.   |   |
|   | Primär- und Sekundärregler, Schalt- und Steuergeräte                    | 3.  | Neuwied  | 06.02.-10.02.   |   |
| <b>Karosseriebauer</b>                  | Dünnblechschweißen  | 2.  | Andernach  | 06.03.-17.03.   |   |
|   | Umformtechnik   | 3.  | Andernach  | 06.02.-10.02.   |   |
| <b>Konditoreifachverkäufer</b>          | Moderne Verkaufstechnik und Präsentation                                | 3.  | Koblenz<br>Koblenz   | 06.03.-17.03.<br>20.03.-31.03.  |   |
|   | Grundlehrgang Metall  | 1.  | Koblenz 05a<br>Koblenz 05b<br>Koblenz 05b+c<br>Koblenz 05c   | 02.01.-06.01.<br>16.01.-20.01.<br>23.01.-27.01.<br>30.01.-03.02.  |   |
| <b>Kfz-Mechatroniker</b>                | Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik | 2.  | Andernach 04a<br>Westerburg<br>Ahrweiler 04a, Boppard<br>Ahrweiler 04b, Montabaur 04a<br>Idar-Oberstein  | 02.01.-13.01.<br>16.01.-27.01.<br>30.01.-10.02.<br>13.02.-24.02.<br>28.02.-10.03.<br>27.03.-07.04.                  |   |
|   | Fahrzeugsystemtechnik   | 2.  | Bad Kreuznach 04a, Ahrweiler 04a<br>Bad Kreuznach 04b  | 02.01.-06.01.<br>09.01.-13.01.  |   |

Anzeige  
3 / 237 sw  
VOBA

**ÜBERBETRIEBLICHE LEHRLINGSUNTERWEISUNG IM 1. QUARTAL 2006 (2)**

| Beruf                           | Inhalt   | Lj                               | Berufsschule            | Dauer         |
|---------------------------------|--|----------------------------------|-------------------------|---------------|
| <b>Kfz – Fortsetzung</b>        | Fahrzeugsystemtechnik                                      | 2.                               | Montabaur 04a           | 16.01.-20.01. |
|                                 |  |                                  | Montabaur 04b           | 23.01.-27.01. |
|                                 |  |                                  | Idar-Oberstein          | 30.01.-03.02. |
|                                 |  |                                  | Koblenz 04c             | 06.02.-10.02. |
|                                 |  |                                  | Simmern                 | 13.02.-17.02. |
|                                 |  |                                  | Koblenz 04a             | 20.02.-24.02. |
|                                 |  |                                  | Lahnstein               | 28.02.-03.03. |
|                                 |  |                                  | Neuwied 04a             | 06.02.-10.03. |
|                                 |  |                                  | Neuwied 04a+b           | 13.03.-17.03. |
|                                 |  |                                  | Andernach 04a           | 20.03.-24.03. |
|                                 |  |                                  | Andernach 04a+b         | 27.03.-31.03. |
|                                 |  |                                  | Meßtechnik II           | 3.            |
| Neuwied 03a                     | 09.01.-13.01.  |                                  |                         |               |
| Neuwied 03b                     | 16.01.-20.01.  |                                  |                         |               |
| Bad Kreuznach 03a               | 13.03.-17.03.  |                                  |                         |               |
| Bad Kreuznach 03b               | 20.03.-24.03.  |                                  |                         |               |
| Simmern 03a                     | 16.01.-27.01.  |                                  |                         |               |
| Motormanagementsysteme          | 3.   | Simmern 03b, Andernach 03b       | 30.01.-10.02.           |               |
|                                 |  | Betzdorf 03a, Andernach 03a      | 28.02.-10.03.           |               |
|                                 |  | Betzdorf 03b                     | 13.03.-24.03.           |               |
| Fahrwerks- und Bremsentechnik   | 3.   | Lahnstein                        | 09.01.-13.01.           |               |
|                                 |  | Koblenz 03a                      | 13.03.-17.03.           |               |
|                                 |  | Koblenz 03b                      | 20.03.-24.03.           |               |
| Koblenz 03c, Diez               | 3.   | Koblenz 03c, Diez                | 27.03.-31.03.           |               |
|                                 |  | Koblenz 05a                      | 09.01.-20.01.           |               |
|                                 |  | Koblenz 05b                      | 30.01.-10.02.           |               |
| <b>Maler und Lackierer</b>      | Gestalten, formen und beschichten eines Objektes           | 1.                               | Betzdorf                | 13.02.-24.02. |
|                                 |  |                                  | Bad Kreuznach           | 06.03.-17.03. |
|                                 |  |                                  | Idar-Oberstein          | 20.03.-31.03. |
| Gestalten einer Fassade         | 2.   | Betzdorf                         | 02.01.-06.01.           |               |
|                                 |  | Ahrweiler                        | 23.01.-27.01.           |               |
|                                 |  | Neuwied                          | 06.02.-10.02.           |               |
| Ausbau eines Dachgeschosses     | 3.   | Bad Kreuznach                    | 28.02.-03.03.           |               |
|                                 |  | Simmern, Boppard                 | 13.03.-17.03.           |               |
|                                 |  | Ahrweiler, Westerburg, Montabaur | 13.02.-17.02.           |               |
| <b>Metallbauer</b>              | Grundlehrgang Metall                                       | 1.                               | Andernach               | 06.02.-17.02. |
|                                 |  |                                  | Montabaur               | 20.02.-03.03. |
|                                 |  |                                  | Andernach, Reste        | 09.01.-20.01. |
| MAG-Schweißen                   | 2.   | Diez                             | 09.01.-20.01.           |               |
|                                 |  | Koblenz                          | 23.01.-03.02.           |               |
|                                 |  | Neuwied                          | 06.02.-17.02.           |               |
| Schließ- und Sicherheitstechnik | 3.   | Betzdorf                         | 20.02.-03.03.           |               |
|                                 |  | Montabaur                        | 06.03.-17.03.           |               |
|                                 |  | Lahnstein                        | 20.03.-31.03.           |               |
| <b>Tischler</b>                 | Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I  | 1.                               | Mayen                   | 30.01.-03.02. |
|                                 |  |                                  | Lahnstein               | 13.02.-17.02. |
|                                 |  |                                  | Bad Kreuznach           | 06.03.-10.03. |
|                                 | Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II | 2.                               | Idar-Oberstein          | 13.03.-17.03. |
|                                 |  |                                  | Lahnstein               | 09.01.-13.01. |
|                                 |  |                                  | Mayen                   | 16.01.-20.01. |
| Oberflächenveredelung           | 2.   | Cochem                           | 23.01.-27.01.           |               |
|                                 |  | Koblenz                          | 06.02.-10.02.           |               |
|                                 |  | Montabaur                        | 06.02.-10.02.           |               |
| Bad Kreuznach                   | 2.   | Montabaur                        | 20.02.-03.03.           |               |
|                                 |  | Bad Kreuznach                    | 20.03.-31.03.           |               |
|                                 |  | Bad Kreuznach                    | 20.03.-31.03.           |               |
| <b>Anlagenmechaniker</b>        | Gas-Schweißen  | 2.                               | Kirn                    | 06.03.-17.03. |
|                                 |  |                                  | Kirn                    | 20.03.-31.03. |
|                                 |  |                                  | Kirn                    | 20.03.-31.03. |
| <b>Kfz-Mechatroniker</b>        | Grundlehrgang Metall                                       | 1.                               | Simmern 05b             | 02.01.-06.01. |
|                                 |  |                                  | Simmern 05a             | 09.01.-13.01. |
|                                 |  |                                  | Simmern 05a             | 09.01.-13.01. |
| Hydraulik/Pneumatik             | 1.   | Bad Kreuznach 05a                | 13.03.-17.03.           |               |
|                                 |  | Bad Kreuznach 05b                | 20.03.-24.03.           |               |
|                                 |  | Idar-Oberstein                   | 27.03.-31.03.           |               |
| <b>Metallbauer</b>              | MAG-Schweißen  | 2.                               | Idar-Oberstein, Simmern | 02.01.-13.01. |
|                                 |  |                                  | Idar-Oberstein, Simmern | 02.01.-13.01. |
| <b>Bürokaufleute</b>            | Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung                | 3.                               | Ahrweiler, Betzdorf     | 16.01.-20.01. |
|                                 |  |                                  | Neuwied                 | 23.01.-27.01. |
|                                 |  |                                  | Neuwied                 | 23.01.-27.01. |
| <b>Metallbauer</b>              | Grundlehrgang Metall                                       | 1.                               | Neuwied                 | 06.03.-17.03. |
|                                 |  |                                  | Ahrweiler               | 20.03.-31.03. |

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**



**Von Singapur zur HwK zum Kunststoffschweißer-Lehrgang**

Joachim Hering ist von Singapur angereist, um sich im HwK-Kunststoff-Center zum Fachmann für Kunststoffschweißen nach DVS 2212 weiterzubilden. Der Industrie-meister möchte „deutschen Qualitätsstandard und deutsches Know-how mit nach Asien nehmen“. Uwe Langer, Schweißwerksmeister aus Mannheim (Foto), und Jürgen Henkelmann, Technischer Leiter in Viersen, gehören ebenso zu den 13 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Alle loben die „hohe Qualität des Unterrichts“ und den für sie „wichtigen Praxisbezug“. Die professionelle Be- und Verarbeitung sowie die Kenntnisse über die eingesetzten Kunststoffe werden für Handwerk und Industrie immer wichtiger. Hier ist das HwK-Kunststoff-Center seit vielen Jahren eine international gefragte Anlaufstelle. Der Fachmann für Kunststoffschweißen ist für die Planung und Sicherstellung der Qualität von Schweißarbeiten mit thermoplastischen Kunststoffen verantwortlich. Er ist damit die Schweißaufsichtsperson.

Informationen zum Fachmann für Kunststoffschweißen, Tel.: 0261/ 398-633, Fax: -988, E-Mail: [schweissen@hwk-koblenz.de](mailto:schweissen@hwk-koblenz.de)

hol/Foto: Holewa

| Beruf           | Inhalt   | Lj            | Berufsschule  | Dauer         |
|-----------------|--|---------------|---------------|---------------|
| <b>Tischler</b> | Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen I  | 1.            | Ahrweiler     | 16.01.-20.01. |
|                 |  |               | Ahrweiler     | 23.01.-27.01. |
|                 |  |               | Neuwied 05a   | 06.03.-10.03. |
|                 | Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II | 2.            | Neuwied 05a+b | 13.03.-17.03. |
|                 |  |               | Neuwied 05b   | 20.03.-24.03. |
|                 |  |               | Betzdorf      | 02.01.-06.01. |
| Herrstein       | 1.   | Betzdorf      | 09.01.-13.01. |               |
|                 |  | Neuwied 04a   | 06.02.-10.02. |               |
|                 |  | Neuwied 04a+b | 13.02.-17.02. |               |
|                 |  | Neuwied 04b   | 20.02.-24.02. |               |

**Berufsbildungszentrum Herrstein**

| Beruf           | Inhalt             | Lj | Berufsschule   | Dauer         |
|-----------------|--------------------|----|----------------|---------------|
| <b>Tischler</b> | Grundlehrgang Holz | 1. | Idar-Oberstein | 16.01.-02.02. |

Bei Rückfragen zur ÜLU: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: [uelu@hwk-koblenz.de](mailto:uelu@hwk-koblenz.de)

**AO-Bau**

|             |  |   |
|-------------|--|---|
| 1. Lehrjahr | Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein | 02.01.-06.01. / 23.01.-03.02.                 |
|             | Kammerbezirk Koblenz   | 20.03.-07.04.06                               |
|             | Kammerbezirk Koblenz   | 09.01.-20.01. / 06.02.-17.02. / 06.03.-17.03. |

Bei Rückfragen zur AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: [bausz@hwk-koblenz.de](mailto:bausz@hwk-koblenz.de)

Anzeige  
6 / 180 4c  
Opel